



An den Grossen Rat

21.5130.02

WSU/P215130

Basel, 12. Mai 2021

Regierungsratsbeschluss vom 11. Mai 2021

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „zu kleiner Briefkasten beim RAV in Basel“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

Beim RAV und der Arbeitslosenkasse in Basel ist nur ein sehr kleiner Briefkasten. Er hat die Grösse eines normalen Briefkastens wie von Bürger XY oder von Eric Weber. Unter diesem Briefkasten vom RAV und der Arbeitslosenkasse an der Hochstrasse befinden sich aber rund zehn zugeklebte Briefkästen. Es sieht dort echt sehr unschön aus und man denkt, man befindet sich in einem Haus von Asozialen. Ich habe den Vize-Chef von Arbeitslosenkasse angesprochen und ihm meine Eindrücke geschildert. Er hat mich verstanden und meinte, dass der Briefkasten, da er so klein ist, aber immer ganz oft geleert wird.

Da Ende Monat an die 4000 Basler Ihre Meldung an das RAV und die Arbeitslosenkasse abgeben müssen, so auch Grossrat Eric Weber, hat man einfach Angst, dass der Brief abhandenkommt, da es jemand aus dem Schlitz ziehen kann.

Der Mitarbeiter vom RAV meinte zu mir, diese Briefkasten-Anlage sei schon lange so. Man sei sich der Problematik aber bewusst.

1. Kann das RAV bitte einen Briefkasten bekommen, der einfach grösser ist?
2. Kann die Ausgleichskasse einen Briefkasten bekommen, der einfach grösser ist?
3. Wie kann die sehr unschöne und hässliche Briefkasten-Anlage mit rund zehn zugeklebten Briefkästen und nur zwei funktionierenden Briefkästen bitte behoben werden?

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. *Kann das RAV bitte einen Briefkasten bekommen, der einfach grösser ist?*

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum RAV sowie die Öffentliche Arbeitslosenkasse ÖAK sind in Teilen des Gebäudes an der Hochstrasse eingemietet. Die Briefkastenanlage befindet sich im öffentlichen Bereich der Liegenschaft, wodurch Veränderungen der Zustimmung der Eigentümerschaft bedürfen. Während frühere Anfragen im Hinblick auf eine neue Briefkastenanlage abgelehnt worden sind, besteht im Rahmen einer derzeit geplanten Anpassung der Gebäudenutzung die Aussicht auf eine bessere Lösung. Bis dahin werden die Briefkästen des Regionale Arbeitsvermittlungszentrums und der Öffentlichen Arbeitslosenkassen weiterhin mehrmals pro Werktag geleert, womit deren Funktionalität gewährleistet bleibt.

2. *Kann die Ausgleichskasse einen Briefkasten bekommen, der einfach grösser ist?*

Hier ist vermutlich die Öffentliche Arbeitslosenkasse - und nicht die Ausgleichskasse - gemeint.
Hierzu siehe Antwort zu Frage 1.

3. *Wie kann die sehr unschöne und hässliche Briefkasten-Anlage mit rund zehn zugeklebten Briefkästen und nur zwei funktionierenden Briefkästen bitte behoben werden*

Siehe Antwort zu Frage 1.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin